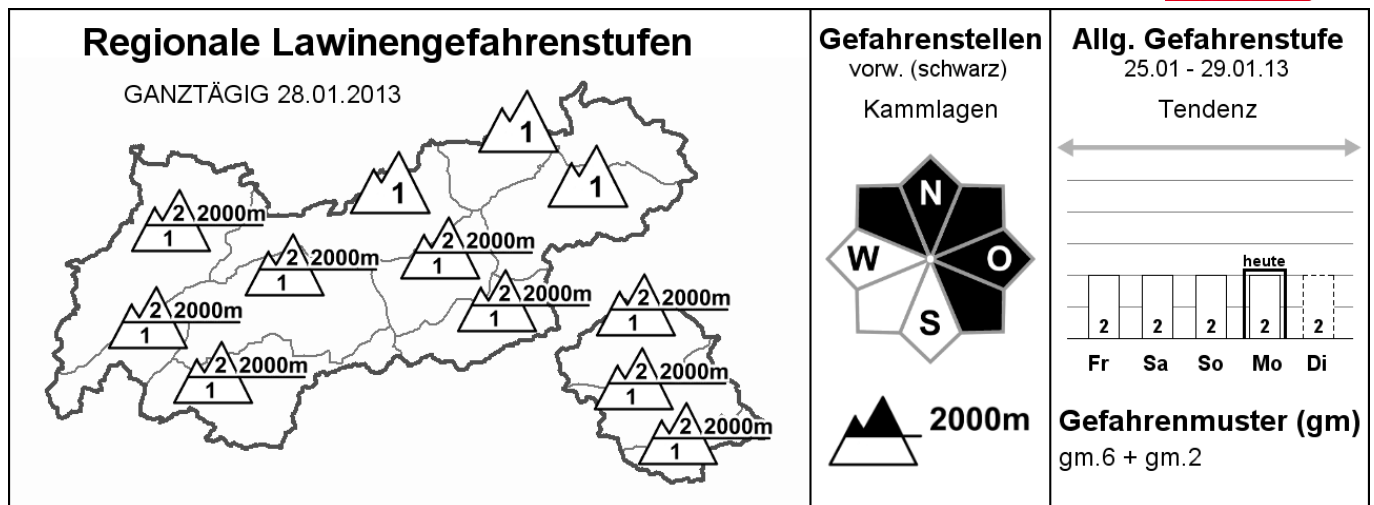


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 28.01.2013, um 07:30 Uhr



Kleinräumige, frische Tribschneensammlungen in Kammnähe beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen überwiegend günstige Tourenbedingungen. Die Gefahr ist oberhalb etwa 2000m mäßig, darunter gering, im NO des Landes allgemein gering.

Die Hauptgefahr geht derzeit von eher kleinräumigen, frischen Tribschneepaketen in kammnahen, sehr steilen Hängen aus. Eine Auslösung ist dort mitunter durch geringe Belastung möglich. Sollten es die Sichtverhältnisse heute noch zulassen, sind diese Gefahrenstellen leicht zu erkennen. Weiters muss v.a. in tiefen und mittleren Höhenlagen mit dem Abgleiten von Schnee auf steilen Wiesenhängen geachtet werden. Gleitschneelawinen kündigen sich durch Risse in der Schneedecke an. Wir raten deshalb, Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen möglichst zu meiden. In den inneralpinen Regionen sowie in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes können zudem ganz vereinzelt noch Schneebrettlawinen im schattigen, sehr steilen Gelände an schneearmen Stellen durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Dies betrifft v.a. einen Höhenbereich zwischen etwa 2300m 2800m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist meist stabil. Schneebrettlawinen können am ehesten noch an der Schichtgrenze zwischen frischem Tribschnee und darunter liegendem, lockeren Neuschnee gestört werden. Bedeutsame Schwachschichten findet man v.a. noch in den inneralpinen Regionen sowie den Regionen entlang des Alpenhauptkammes in Schattenhängen oberhalb etwa 2300m. Die Schneequalität variiert: In windgeschützten Schattenhängen gibt es vielerorts immer noch guten Pulverschnee, in besonnten Hängen tiefer und mittlerer Höhenlagen teilweise Bruchharsch, hochalpin vermehrt harte Windkrusten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Die Berge stecken verbreitet in dichten Wolken und vormittags schneit es leicht bis mäßig. Nachmittags kaum mehr Schneefall, vor allem zwischen den Lechtaler Alpen und dem Arlberg können sich die Nebel nachmittags etwas lichten. Temperatur in 2000m -7 Grad, in 3000m -13 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest.

Allgemeine Wetterlage: Ein Frontensystem zieht heute über Tirol, dahinter kann sich am Nachmittag aus Westen vorübergehend etwas trockenere Luft durchsetzen. Bereits in der Nacht auf morgen folgt mit stärker werdendem Westwind der Wolkenaufzug einer Warmfront, die sich morgen über Tirol legt.

TENDENZ

Mit zunehmendem Wind vorerst leichter Anstieg der Gefahr.

Patrick Nairz